

BTA - Nr 0020
16.04.1996

BETRIEBSANWEISUNG
gemäß §20 GEFSTOFFV

Datum : 23.4.96
Unterschrift : *Wandler*

Betrieb/Gebäude : Max-Born-Institut

Geltungsbereich : A 1 - Cluster-, Mikro- und Nanostrukturen

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Dimethylformamid

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Giftig

Farblose, leicht bewegliche, schwer entzündliche, mit Wasser mischbare Flüssigkeit. Schwacher, fischig stechender, auch ammoniakähnlicher Geruch. Dämpfe sind viel schwerer als Luft, bilden bei höherer Temperatur mit Luft explosionsfähige Gemische.

Flüssigkeit und Dämpfe wirken reizend auf Augen und Schleimhäute. Flüssigkeit kann durch die Haut aufgenommen werden. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Wirkt nieren- und leberschädigend. - Die Alkoholtoleranz wird herabgesetzt.

Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Bei Exposition Schwangerer kann eine Fruchtschädigung auch bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht ausgeschlossen werden.

Trinkwassergefährdung bei Eindringen sehr großer Mengen in Untergrund und Gewässer möglich (Behörden verständigen).

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Sehr gute Be- und Entlüftung im Arbeitsraum vorsehen. Dämpfe an den Austrittsstellen absaugen. Gefäße nicht offen stehen lassen. Menge am Arbeitsplatz auf den Tagesbedarf beschränken.



Bei der Lagerung Gebinde dicht geschlossen halten. An einem gelüfteten Ort aufbewahren. Ausgabe nur an berechnigte Personen. Bei Transport in zerbrechlichen Behältnissen geeignete Überbehälter benutzen.



Beim Umfüllen (im Abzug!) Verspritzen vermeiden. Nur in gekennzeichnete Gebinde umfüllen.

Essen, Trinken, Rauchen ist im Arbeitsraum untersagt. Kein Alkohol! Berührung mit der Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Tragen von Schutzkleidung, Schutzbrille und -handschuhen aus Kunststoff.

Beim Umfüllen Tragen von Atemschutz (mit Gasfilter A3) und Gesichtsschild.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Kleine Mengen ausgelaufener Flüssigkeit mit Universalbinder aufnehmen und der geordneten Entsorgung zuführen.

Mit dem Stoff durchtränkte Kleidung sofort wechseln und erst nach Trocknung/Reinigung wieder benutzen. Erhöhte Entzündungsgefahr durch Dochtwirkung.

Im Brandfall: Feuerwehr-Notruf Tel. 0-112. Kleinen Brand unter Beachtung des Selbstschutzes löschen.

ERSTE HILFE

Notruf

0-112

Hautkontakt : Gründlich mit Wasser, ggf. mit Seife waschen.

Augenkontakt : Bei geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser gründlich spülen. Augenarzt!

Einatmen : Frischluft, ggf. Atemspende. Ruhe, Wärme.

Nach Erster Hilfe ggf. Arzt rufen/aufsuchen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Abfälle/kontaminierte Materialien in beständigen, gekennzeichneten, verschleißbaren Behältnissen sammeln und der geordneten Entsorgung zuführen.